

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 36

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Juniungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVII.
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 7. Dezember 1911.

Wochenspruch: Das ist der allerschönste Stil:
Kein Wort zu wenig, keins zu viel.

Verbandswesen.

Der dritte Luzernisch-kantonale Gewerbetag in Willisau vom 2. Dezember war stark besucht. An der Versammlung hielt Gewerbe-

sekretär Kurer-Otten ein vorzügliches Referat über die Kranken- und Unfallversicherung, das gut aufgenommen wurde. Verbunden mit dem Gewerbetag war das Jubiläum des 25jährigen Bestandes des Handwerker- und Unterstützungsvereins Willisau.

Der Handwerker- und Gewerbeverein in Riggisberg (Bern) hat eine Handwerkerschule ins Leben gerufen.

Über „Postulate für Vergebung öffentlicher Arbeiten und Lieferungen in Kanton und Gemeinden“ referierte im Gewerbeverein Solothurn Herr Gewerbelektor Kurer aus Otten. Er postulierte u. a. eine Kommission von Sachverständigen, die vor der Vergebung von Arbeiten oder Lieferungen die Eingaben zu kontrollieren hätte; Nichtberücksichtigung von Bucht- und Arbeitshäusern beim Submissionsverfahren; Ausschaltung des Submissionsverfahrens bei Arbeiten, die weniger als 1000 Fr. und bei Lieferungen, die weniger als 500 Fr. ausmachen und Vergebung der Arbeiten und Lieferungen bei Kollektiveingaben im Turnus. — Die trefflichen Aus-

führungen wurden vom Vorsitzenden, Herrn Hafner, bestens verdankt und riefen einer interessanten und regen Diskussion.

Ausstellungswesen.

Im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich ist die zweite Serie der dritten Zürcher Raumkunstausstellung eröffnet worden und wird durch die schöne architektonische Wirkung der Räume das größte Interesse wecken. Eine große Ausstellungshalle, ein Musiksaal, ein monumental er Baderaum, sowie die verschiedenen Lösungen für Wohn- und Schlafzimmer werden den Beweis dafür liefern, daß die moderne Baukunst ihren gewaltigen Einfluß auf die innere Ausstattung des Hauses siegreich bis in die kleinsten Einzelheiten durchgeführt hat und Möbel, Beleuchtung, sowie die weitere Ausstattung zu einer sachlichen Formenharmonie stimmt. Diese Ausstellung wird alle Kreise der Bevölkerung im höchsten Maße interessieren.

Der kantonale Gewerbeverein von Baselland beschloß, die kantonale Gewerbeausstellung, die im Jahre 1912 hätte stattfinden sollen, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.